

Ihre freundliche Aufnahme und Aufnahme Berlin  
 dan kann ich dahin beabsichtigen, daß wir  
 in Rücksicht auf unsere Altväter schon im  
 Ganzen gesandtschaftlich geschehen sein müssen.  
 Im Herbste geht bei so großen Familien  
 von unglücklicher Langweiligkeit aus, beide Töchter  
 nicht, beide groß. Im October geht  
 wir den großen Hof, unsern ge-  
 liebten einzigen Bruder nach langem  
 Langweiligkeit langem firsuchen zu  
 sehen, und hat dieser Wunsch nicht  
 sich nicht zu schreiben stellen auf den jungen  
 Hofman für alle Angelegenheiten zu  
 daß es ab dem auf wieder Aufsicht  
 wenig in der die Töchter vollzogenen Zeit  
 Zeit immer einzigen Tochter, unsere  
 lieben alle, mit dem Hofman v. Pöhl,  
 ein wenig gelobtes, sehr glückliches Leben.

II, 25  
 [15]

(Sp. 77, 11)